

31.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, Shiv Baba erwartet von Seinen Kindern nicht, dass sie Ihm dienen, wenn Er alt wird. Er wird niemals alt. Einzig der Vater ist der altruistische Diener.
- Frage:** Weshalb ist Shiva Baba, der Unschuldige Herr (Lord), der größte Kunde aller Kinder?
- Antwort:** Baba sagt: Ich bin so ein unschuldiger Kunde, dass Ich all eure alten Dinge erwerbe und euch im Gegenzug alles neu zurückgebe. Ihr sagt: „Baba, dieser Körper, Geist und Reichtum, all das gehört Dir.“ Als Gegenleistung erhaltet ihr einen wunderschönen Körper und unbegrenzten Reichtum.
Song Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr...

Om Shanti. Auf dem Anbetungsweg singen die Gläubigen dieses Lied. Der Vater erklärt euch auch, was all diese Lieder, die zum Anbetungsweg gehören, bedeuten sollen. Kinder, ihr versteht, wer „der Unschuldige Herr“ genannt wird. Die Gottheiten können nicht so bezeichnet werden. Man erinnert sich daran, dass Sudama zwei Handvoll Reis spendete und dafür einen Palast erhielt. Aber für wie lange? Für 21 Leben! Kinder, ihr versteht, dass der Vater jetzt tatsächlich gekommen ist und den Menschen Bharats mit Diamanten und Juwelen bestückte Paläste übergibt. Als Gegenleistung wofür? Die Kinder sagen: „Baba, dieser Körper, Geist und Besitz, all dies gehört Dir. Es wurde uns von Dir gegeben.“ Wenn jemand ein Kind hat, dann sagen sie, Gott hätte ihnen dieses Kind geschenkt. Sie sagen auch, dass Gott ihnen ihren Reichtum gegeben habe. Wer sagt das? Die Seelen. Gott, d.h. der Vater, hat es gegeben. Der Vater sagt: Gebt Mir in dieser Zeit alles zurück. Als Gegenleistung schenke Ich euch einen wunderschönen Körper und unbegrenzten Reichtum. Jedoch wem gibt Er dies? Er gibt dies ganz sicher euch Kindern. Ihr erhaltet von eurem körperlichen Vater Reichtum für eine begrenzte Zeit. Der Unbegrenzte Vater gibt euch eine unbegrenzte Erbschaft. Der Vater erklärt: Zwischen Anbetung und Wissen besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Auf dem Anbetungsweg erhaltet ihr alles nur für eine begrenzte Zeit. Wenn ihr reich seid, seid ihr glücklich. Wenn die Menschen arm sind, leiden sie sehr! Kinder, ihr wisst, dass Baba euch unbegrenzte Reichtümer schenkt und darum erfahrt ihr sehr viel Glück. Im Land des Glücks mangelt es nicht an Glück. Die Gottheiten haben alle ihr eigenes Königreich. Man bezeichnet das als „reinen Haushalts-Ashram“. Der Vater ist so unschuldig. Seht nur, was Er von euch nimmt und was Er euch als Gegenleistung dafür gibt! Der Vater ist so ein guter Kunde! Ein Vater ist ohnehin der Kunde seiner Kinder: Sobald ein Kind geboren ist, gehört ihm der Besitz des Vaters. Leibliche Väter sind jedoch „begrenzte Kunden“. Dieser Eine jedoch ist der unbegrenzte, Unschuldige Herr. Er ist der Kunde der unbegrenzten

Kinder. Er sagt: Ich bin aus dem allerhöchsten Wohnort gekommen, nehme all euren alten Besitz zurück und gebe euch in der neuen Welt alles im neuen Zustand. Deshalb wird Er auch als Spender bezeichnet. Es gibt keinen Spender, der mit Ihm vergleichbar wäre. Er dient allen Seelen völlig uneigennützig. Der Vater sagt selbst: Ich diene euch selbstlos, ohne irgendwelche Erwartungen. Ich sage nicht, dass es die Pflicht von euch Kindern ist, euch um euren alten Vater zu kümmern, weil Ich mich um euch gekümmert habe. Es ist ansonsten ein Gesetz, dass Kinder sich um ihren Vater kümmern, wenn dieser alt geworden ist. Dieser Vater hier wird jedoch niemals alt. Er bleibt ewig gleich und jung. Seelen werden niemals alt. Ihr wisst, dass leibliche Väter darauf hoffen können, dass ihre Kinder ihnen im Alter helfen. Sie übergeben ihren Kindern alles und erwartet dann deren Unterstützung. Shiv Baba sagt: Ich bin jenseits des Einflusses von Erfahrungen (abhogta). Ich esse nie irgendetwas. Ich komme nur, um euch, meinen spirituellen Kindern, das Wissen zu geben. Die Allerhöchste Seele sitzt hier vor und klärt euch Seelen auf. Es ist die Seele, die spricht, die zuhört und handelt. Die Seele trägt in sich die Sanskars und erhält einen entsprechenden Körper. Die Menschen hier haben diesbezüglich viele Meinungen. Manche sagen, dass jede Seele Gott sei und immun gegenüber den Auswirkungen ihres Handelns. Wäre die Seele immun, warum sprechen sie dann von „lasterhaften und wohltätigen Seelen“? Wenn die Seele wirklich immun wäre, dann müsste man sagen „lasterhafter Körper und wohltätiger Körper“. Ihr wisst jetzt, dass der Spirituelle Vater aller Seelen euch mit Hilfe des Körpers der Brahma-Seele unterrichtet. Hinterbliebene laden die Seelen der Verstorbenen ein. Sie sagen: „Die Seele meines Vaters kam hierher und hat dieses Essen probiert.“ Es ist die Seele, die alles probiert. Shiv Baba sagt so etwas nicht. Er ist abhogda uns bleibt jenseits all dieser sinnlichen Erfahrungen. Wenn eine Seele kommt, dann isst der Brahmanen-Priester, was der Seele, die gegangen ist, angeboten wird. Die Seele muss in jemanden eintreten. Eine Seele, die ihren Körper verlassen hat, zum Essen einzuladen, ist in Bharat alltäglich. Die Hinterbliebenen laden sie ein und fragen sie dann viele Dinge. Einige Antworten stellen sich als richtig heraus. Das ist auch im Drama akkurat festgelegt und es sollte euch nicht überraschen.

Der Vater lüftet für euch in Kurzform die Geheimnisse des Dramas. Er wird euch keine detaillierten Erklärungen geben. Es würde Jahre dauern, alles zu erklären. Kinder, ihr erhaltet so einfache Lehren! In einem Lied heißt es: „Oh Läuterer komm! Komm und reinige uns!“ Sein Name ist Shiva und Er ist der Läuterer. Brahma, Vishnu und Shankar können nicht „Läuterer“ genannt werden. Nur der Vater wird zu Recht als „Läuterer, Erlöser vom Leid“ und als „Spender des Glücks“ bezeichnet. Er ist ewig körperlos. Geht und seht euch im Shiva-Tempel um. Ihr werdet dort das ovale Abbild vorfinden. Er existierte aber auch definitiv in lebendiger Form und deshalb wird Er angebetet. Die Gottheiten existieren ja auch in lebendiger Form und werden verehrt. Nehru existierte auch wirklich und die Menschen heben sein Foto auf und loben ihn. Wenn jemand etwas Gutes im Leben getan hat, dann setzt man ihm ein Denkmal und lobt ihn. Nur die Reinen

werden angebetet. Normale Menschen können nicht angebetet werden, da sie durch das Laster geboren wurden. Die Gottheiten werden angebetet, da sie rein geboren werden und rein leben. Ihr wisst, dass der Vater immer wieder kommt und jetzt im Übergangszeitalter auch wieder hier ist, um den Himmel zu erschaffen. Später, im Kupfernen Zeitalter, beginnt dann Ravans Königreich. Sobald Ravans Königreich beginnt, fangen die Menschen sehr bald damit an, Tempel für Shiva zu bauen. Jetzt vermittelt Baba euch in lebendiger Form dieses Wissen. Er ist die Wahrheit und der Lebendige. Die Menschen verehren Ihn. Der Unkörperliche Vater braucht einen Körper. Er kommt und transformiert die Welt in den Himmel. Ihr bemüht euch darum, in diesem Himmel regieren zu können. Ihr werdet dort leben. Der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens, aber wie gibt Er dieses Wissen an euch weiter? Er sagt: Ich bin in diesen Körper eingetreten. Das ist meine Rolle im Schauspiel. Ich nehme Mir die Hilfe der Materie. Ich trete in den Körper der Seele ein, die einst die Nr. 1 war. Jetzt, im letzten ihrer vielen Leben, nenne Ich sie „Brahma.“ Als ihr zu Anfang alle in der Bhatthi wart, haben viele von euch neue Namen erhalten, aber viele sind auch wieder gegangen. Worin lag also die Wohltat, ihnen neue Namen zu geben? Könntet ihr all diese Namen hören, so würdet ihr sehr staunen. So viele unterhaltsame Namen wurden alle zur selben Zeit vergeben. Die Trance-Botschafter brachten immer neue Namen mit. Ihr solltet diese Liste ganz bestimmt aufheben. Wenn die Sannyasis mit ihrer Entsagung beginnen, ändern sie auch ihre Namen. Sie verlassen ihre Familien und ihr Zuhause. Ihr verlasst euer Zuhause usw. nicht. Ihr kommt und gehört dann zu Brahma. Shivas Kinder seid ihr sowieso. Ihr sagt zu Shiva und Brahma „BapDada.“ Bei den Sannyasis geschieht nichts dergleichen. Obwohl sie ihre Namen ändern, finden sie BapDada nicht. Sie treffen nur einen ihrer Gurus. Hatha Yogis üben begrenzte Entsagung, wohingegen Raja Yogis unbegrenzt entsagen. Deshalb besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Man erinnert sich daran: Wissen, Anbetung und Loslösung (disinterest). Sannyasis lösen sich von ihrem Zuhause und ihren Familien, wohingegen ihr innerlich der gesamten alten Welt entsagt. Sie verstehen nicht, dass sich die Welt verändern wird. Ihr löst euch ganz und gar los und übt unbegrenzte Entsagung. Eine neue Welt wird für euch erschaffen. Ihr werdet dorthin gehen, aber nur, wenn ihr wieder rein geworden seid. Es berührt euer Herz, dass es tatsächlich das Königreich der Gottheiten in der neuen Welt gab. Der Vater erschafft dies jetzt erneut. Ihr wisst, dass ihr wohltätige Seelen werdet, sobald ihr euch an Shiv Baba erinnert. Das ist so einfach, aber ihr vergesst, euch an Ihn zu erinnern. Die Sitten und Gebräuche des Anbetungsweges sind etwas ganz anderes. Niemand kann einfach so nach Hause zurückkehren. Alle Seelen müssen definitiv wiedergeboren werden. Man kehrt nur eine bestimmte Zeit nach Hause zurück. Zu sagen, dieser oder jener habe ewige Befreiung erlangt, ist Unsinn. Der Vater sagt: Keine einzige Seele kann während des Schauspiels nach Hause gehen, denn dann wäre alles ruiniert. Jeder muss definitiv durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen gehen. So viele Menschen kommen hierher, um ewige Befreiung zu erlangen, aber ihr erklärt ihnen, dass es so etwas wie ewige Befreiung überhaupt nicht gibt. Dieses Schauspiel ist auf ewig festgelegt und kann niemals

verändert werden. Wenn hier jetzt eine Fliege vorbeifliegt, dann wird sie es in 5.000 Jahren genauso wieder tun. Ihr wisst, wie unschuldig Baba ist. Der Läuterer-Vater kommt aus Seinem höchsten Wohnort, um hier Seine Rolle zu spielen. Er erklärt uns, wie dieses Schauspiel beschaffen ist und wer die Hauptdarsteller sind. Es gibt ein Verzeichnis der reichsten Menschen der Welt und man hat ihre Namen dementsprechend aufgelistet. Ihr hingegen wisst, wer die Allerreichsten sind. Die Leute sagen, dass es die Amerikaner seien, aber ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan, während sie im Himmel leben, die Reichsten von allen sind. Ihr bemüht euch darum, zukünftig zu den Allerreichsten zu gehören. Es ist ein Wettlauf. Gibt es irgendjemanden, der genauso reich sein wird, wie Lakshmi und Narayan? Es gibt die Geschichte von Aladins Wunderlampe. Wenn Aladin in die Hände klatschte, dann tauchten die Schätze Kubers auf. Sie haben viele Spiele dieser Art erschaffen. Euch ist jetzt bewusst, dass ihr eure Körper verlasst, in den Himmel geht und dort unbegrenzte Schätze erhaltet. Baba sagt: Solange ihr euch an Mich erinnert, wird Maya ausnahmslos vor euch wegrennen.

Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, dann wird Maya euch belästigen. Ihr sagt: „Baba, es ziehen so viele Stürme Mayas auf.“ Achcha, erinnert euch mit viel Liebe an den Vater und die Stürme ziehen weiter. Sie haben auch Spiele erschaffen, aber nichts ist mit diesem Drama hier vergleichbar. Alles, was der Vater euch sagt, ist so einfach! Erinnert euch an Ihn, dann löst sich die Legierung wieder aus der Seele heraus. Er fordert nichts anderes von euch. Die reine Seele, die wie echtes Gold war, ist jetzt Falschgold. Im Feuer der Erinnerung an Shiv Baba wird sie wieder wie echtes Gold. Gold wird nur wieder rein, indem man es ins Feuer legt. Dies hier wird „Das Feuer der Erinnerung“ genannt. Es ist eine Sache der Erinnerung. Jene Menschen lehren viele unterschiedliche Arten Hatha-Yoga. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, wo auch immer ihr geht und steht! Für wie lange könnt ihr in einer bestimmten Position verweilen und euch an Mich erinnern? Erinnert euch an Mich, bei allem, was ihr tut. Wenn ihr krank seid, dann könnt ihr euch hinlegen und euch an Mich erinnern. Dreht auch den Diskus der Selbsterkenntnis. Das ist alles! In den Schriften heißt es, dass Sterbende sich mit Nektar auf den Lippen ans Ganges-Ufer begeben sollten und deshalb gehen die Leute nach Haridwar, um dort zu sterben. Der Vater sagt: Am Ganges-Ufer findet ihr nur das Wasser des Ganges. Ihr könnt euch aufhalten, wo immer ihr wollt. Auch wenn ihr krank seid, erinnert euch einfach an den Mich! Das Leben sollte den Körper verlassen, während ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht. Übt dies! Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht zwischen den Dingen des Wissens und den Dingen des Anbetungsweges. Ihr werdet Meister des Himmels durch die Erinnerung an den Vater. Zu Soldaten sagt man: „Wer auf dem Schlachtfeld stirbt, wird in den Himmel gehen.“ In Wahrheit ist dies hier eine Schlacht. In den Schriften haben sie die Armeen der Kauravas und der Pandavas genannt. Der Maha-Bharat-Krieg hat tatsächlich stattgefunden. Aber was geschah dort? Es wurde kein Ergebnis bekannt gegeben. Die Gläubigen tapen völlig im Dunkeln und verstehen gar nichts. Deshalb spricht man von der „Dunkelheit der Unwissenheit“. Der Vater ist

gekommen, um Licht in das Dunkel zu bringen. Er wird „Wissensozean“ genannt. Ihr habt jetzt Sein Wissen erhalten. Das Nirwana ist die unkörperliche Welt, das Zuhause, wo ihr Seelen gelebt habt. Es wird auch „Brahmand“ genannt. Das Opferfeuer Rudras brennt hier auf der Erde. Da ihr vielen Menschen Wohltat erweist, werdet ihr auch als Saligrams zusammen mit dem Vater angebetet. Gemeinsam mit BapDada dient ihr speziell Bharat und auch der gesamten Welt. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Damit Mayas Stürme abflauen, erinnert euch liebevoll an den Vater. Ihr seid Seelen. Verwandelt euch im Feuer der Erinnerung wieder in reines Gold.

2. Ihr entsagt auf unbegrenzte Weise, indem ihr diese alte Welt vergesst. Alles verwandelt sich auf jeden Fall und es geht darum, in die erneuerte Welt zu gehen. Entsagt deshalb dieser alten Welt!

Segen: Möget ihr ein multimillionenfaches Einkommen verdienen, indem ihr bei jedem Schritt vorsichtig seid und so Multimillionäre werdet.

Der Vater warnt euch, auf dass ihr stets in einer sehr hohen Bewusstseinsstufe verweilt. Jetzt ist jetzt keine Zeit mehr, unachtsam zu sein. Ihr verdient jetzt bei jedem Schritt Multimillionen und werdet als diejenigen bezeichnet, die multimillionenfach vom Glück begünstigt sind. Handelt deshalb dementsprechend. Macht keinen einzigen Schritt, der euch nicht viele Millionen einbringt. Geht voran gemäß Shrimat und denkt vorher jedes Mal sehr gut nach. Vermischt eure eigenen Gedanken nicht mit Shrimat.

Slogan: Ordnet eure Gedanken und ihr erfahrt automatisch die Bewusstseinsstufe „Manmanabhav“.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Habt stets eine vulkanartige Bewusstseinsstufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Um eure Erinnerung kraftvoll zu machen, lasst eure essenzzvolle Bewusstseinsstufe nicht geringer werden, wenn ihr in die Ausdehnung geht. Vergesst dann nicht die Essenz. Esst, trinkt, und tut Dienst, aber bleibt innerlich konstant losgelöst. Sich spirituell zu bemühen bedeutet, kraftvolle Erinnerung zu haben und stets eine herzliche Beziehung zum Vater zu pflegen. Spirituell bemüht zu sein, bedeutet, nicht nur in Erinnerung zu sitzen. So wie ihr auf physische Weise sitzt, so sollten auch euer Herz, Geist, und Intellekt mit dem Vater

verbunden und mit Ihm zusammen sein. So eine Konzentration wird Flammen der Transformation entzünden.